

Leitbild des human kreativ Werkhaus e.V.

Der Verein hat einen Auftrag, den er nach innen und außen trägt.

Das Werkhaus ist ein Gegenentwurf zu einer Welt, in der man als Arbeitnehmer mit seiner Tätigkeit immer weniger am Gesamtprozess teilhat und gleichzeitig die Arbeit sich immer mehr verdichtet, mehr Einsatz, Zeit und Engagement gefordert wird. Wir fühlen uns dem humanistischen Grundgedanken verpflichtet. Jeder Mensch ist ein Individuum, das Respekt und Aufmerksamkeit verdient hat. Der humanistische Mensch lernt und versucht seine Persönlichkeit zu entwickeln und seinen Charakter zu verbessern. Für Mitglieder besteht die Möglichkeit Kurse zu geben oder Projekte in unserem Sinne anzustoßen.

Wir wollen den Mitgliedern und KuP LeiterInnen die Möglichkeit geben, am Gesamtprozess teilzuhaben. Dabei zu lernen und sich ganzheitlich zu entwickeln. Sie sind beteiligt von der Erhaltung und Gestaltung des Hauses über das Entwickeln ihres Kurses (Info, Werbung, Flyer, Homepage, Verwaltung der Anmeldungen) zur Durchführung der Veranstaltung. Nach außen hin tragen wir unseren Auftrag über den Inhalt der Kurse und Veranstaltungen in unser Viertel. Wir stehen für humanistische, kreative Menschen in der Gesellschaft.

Human steht für, gegenseitigen Respekt, Unantastbarkeit der Persönlichkeit, Entwicklung und Stärkung der Individualität und Fähigkeiten. Großen Wert legen wir auf die Entwicklung der Kreativität, diese fundamentale Begabung ist in allen Lebensbereichen und Lagen eine große Hilfe. Der Mensch ist ein ganzheitliches Wesen, ohne eine Entwicklung in allen Bereichen kann er seine wahre Bestimmung nicht finden und verwirklichen. Ein offener und ehrlicher Umgang miteinander ist dabei unverzichtbar.

Dabei sind wir kritisch gegenüber allen politischen und gesellschaftlichen Strömungen. Die kritische Auseinandersetzung mit Gesellschaftsthemen berücksichtigen wir auch bei der Vermietungspraxis, Geld soll nicht das erste Kriterium sein.

Unser Haus bietet eine alternative, urige und schräge Atmosphäre, in der viel ausprobiert werden kann. Rückblickend war es schon in seinen Anfängen ein Raum für eigenwillige und kreative Geschäftsmodelle. Wir wollen Raum für Vielfalt bieten. Neben einem Haus für kulturellen Austausch und einem selbstbestimmten Kulturleben wollen wir ein Ort zum Feiern sein, ein Ort für besondere Anlässe, für Begegnungen aller Art aber auch eine Oase der Ruhe und Besinnung. Das Werkhaus, ein Raum in dem vieles möglich ist, wo man sich willkommen und wohl fühlt, ein Ort an den man gerne geht.

Wichtige Anlaufstellen oder Eckpfeiler der Begegnung sind derzeit die Veranstaltungen im Café, die laufenden Kurse, der Kindergarten, die Koop und der Buchladen, diese sind weit über das Stadtviertel hinaus bekannt und beliebt.

Für viele Mitglieder sind wir Freunde und wie eine Familie geworden. Einige sind schon mit dem Werkhaus aufgewachsen und erleben es als Arche Noah aller Altersgruppen. Ein Ort

zum Wachsen und auch über sich hinauswachsen, wo Ideen und Selbstverwirklichung eine Chance bekommen. Generationsübergreifend diskutieren und beraten wir uns. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung ist uns ein Anliegen. Jeder ist aufgerufen an dieser Entwicklung mitzuwirken durch seinen persönlichen Beitrag zur Gemeinschaft.

Dies unterscheidet uns fundamental von anderen gemeinnützigen, mildtätigen Vereinen. In diesen geht es meist nur darum Hilfestellung zu geben, Fördergelder zu verteilen. Unser Ansatz ist grundlegender und allumfassender. Die Selbständigkeit und Unabhängigkeit, die sich das Werkhaus, unabhängig von Behörden im Laufe der Jahre erarbeitet hat sehen wir als Chance für uns und alle anderen und ist uns Vorbild und Ansporn uns für deren Erhalt und den damit verbundenen Anforderungen immer wieder auf Neue einzusetzen und zu stellen.

Euer Werkhaus 2020